



## Schulhundeinsatz an der IGS Sassenburg

An der IGS Sassenburg werden ca. 1100 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5-13 von ca. 110 Lehrkräften unterrichtet. Der Einsatz eines Schulhundes gestaltet sich vielfältig an der Schule. Die Gesamtschule bietet aufgrund ihrer starken Heterogenität und Vielfalt zahlreiche Anknüpfungspunkte, die sich auch im Leitbild der Schule wiederfinden.

Die Genehmigung der Schulleitung einen Schulhund an der IGS Sassenburg zu integrieren erfolgte im April 2020. Daraufhin stimmten auch die Lehrkräfte dem Projekt zu.

Die rechtlichen Verpflichtungen, um einen Schulbegleithund an einer Schule zu haben, werden alle erfüllt, da sowohl die Haftpflichtversicherung über den Einsatz in der Schule informiert ist, als auch ein aktueller Hygieneplan besteht. In regelmäßigen Abständen findet eine Kontrolle der Hundegesundheit beim Tierarzt statt. Die entsprechenden Bescheinigungen können bei Bedarf im Sekretariat eingesehen werden. Auch existiert ein Hygieneplan, der einem separaten Dokument entnommen werden kann und ebenfalls im Sekretariat einzusehen ist.

Der Einsatz des Schulhundes erfolgt nur im Team mit seiner Halterin oder in vorheriger Absprache (z. B. aus Übungszwecken mit anderen Lehrkräften oder Schülerinnen und Schülern).



IGS Sassenburg

Hauptstraße 110

38524 Sassenburg

Telefon: 05371/94120-10 / 94120-11 / 94120-13

Fax: 05371 / 94120-12

E-Mail: [sekretariat@igs-sassenburg.de](mailto:sekretariat@igs-sassenburg.de)



Um weitere Einblicke zu Lottis Einsatz zu gewinnen, lohnt sich ein Blick auf Instagram: [lottilovesschool](https://www.instagram.com/lottilovesschool)

Ihre Fragen zum Schulbegleithund beantworten Ihnen gerne:

Lehrerin:

Eske Heizmann

[eske.heizmann@igs-sassenburg.de](mailto:eske.heizmann@igs-sassenburg.de)

Schulleiterin:

Leona Kötke

[leona.koetke@igs-sassenburg.de](mailto:leona.koetke@igs-sassenburg.de)



# Konzept für Schulbegleithunde an der IGS Sassenburg



## Steckbrief

Name: Lotti

Rasse: Mischling

Geburtsdatum: 10.12.2019

Geburtsland: Zypern



In der Schule gibt es mehrere Ruheplätze für den Hund. Der eine befindet sich in der Teamstation der Hundehalterin (Jg. 6) und ein weiterer im Klassenraum der 6d.

Zu Beginn eines jeden Einsatzes des Schulhundes in einer neuen Lerngruppe werden die Regeln für den Umgang mit dem Hund thematisiert, um einen für alle möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Offiziell eingesetzt wird der Schulhund seit Mai 2020, zunächst mit einer Gewöhnung an das Schulgebäude und die Gegebenheiten vor Ort, bevor die erste Kontaktaufnahme zwischen Hündin und Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium stattfand.

## Ausbildung des Mensch-Hund-Teams

Seit Juli 2020 findet die Ausbildung von Frau Heizmann und Lotti bei ColeCanido statt. Schon während der Ausbildung darf Lotti regelmäßig mit in die Schule kommen, damit sie sich nach und nach an die Gegebenheiten vor Ort gewöhnen und Gelerntes angewendet werden kann. Die Ausbildung wird voraussichtlich Ende 2021 abgeschlossen. Danach wird eine Fortbildung zum „Lesehund“ angestrebt.



## Einsatzmöglichkeiten des Schulhundes

Die Einsatzmöglichkeiten gestalten sich an der IGS Sassenburg vielfältig.

Zur Zeit begleitet Lotti die Klasse 6d als Klassenhund und sorgt für ein angenehmes Lernklima sowie besseres soziales Miteinander.

Darüber hinaus begleitet Lotti Frau Heizmann ab und zu in der Unterricht des Deutsch-LKs in Jg. 12, da dort ein großes Interesse gegenüber Lotti herrscht.

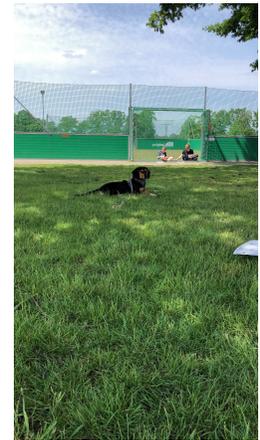
Den Schwerpunkt des Einsatzes bildet zur Zeit der Schulhund-WPK, in Zukunft die Schulhund-AG, in welchem Schülerinnen und Schüler sowohl theoretische als auch praktische Inhalte im Umgang mit dem Hund erlernen und anwenden. Am Ende eines Schuljahres schließen die Schülerinnen und Schüler den WPK mit dem Erwerb eines „Hundeführerscheins“ durch eine theoretische und praktische Prüfung ab.

Für die Zukunft ist ein intensiverer Einsatz des Schulhundes im Bereich der Förderung angestrebt, da sich dies gut mit dem Unterrichtsfach Deutsch verbinden lässt. Auch ist die Kooperation mit dem Fachbereich NW in Planung, um bei der Einheit „Haustiere“ am lebenden Objekt lernen zu können. Eventuell bietet sich auch die Durchführung von Projekten in einzelnen Klassen an, um z.B. die Klassengemeinschaft zu stärken.

Zur Zeit kommt Lotti ca. dreimal die Woche für ca. 2-4 Stunden mit in die Schule.



## Kleine Einblicke in Lottis Schulalltag



„Wachhund“ während die Schülerinnen und Schüler draußen lernen



Kurze Streicheleinheit, um neue Konzentration zu „finden“



Vogel-Stalking während des Unterrichts